

Niederschrift Nr.7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt
am Mittwoch, 10. Dezember 2014, im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg'
Hollingstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend sind:

Frau Helmi Rau als Vorsitzende

Herr Lars Paulsen

Frau Sonja Gehrke

Herr Hagen Rohde

Frau Anette Braun

Herr Uwe Sommer

Herr Tim Brümmer

Herr Hauke Sommer

Nicht entschuldigt fehlt:

Herr Ulf Thomsen

Von der Verwaltung:

Herr Holger Jürgensen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

6. Grundstücksangelegenheiten

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

6. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 08.10.2014
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018
5. Eingaben und Anfragen
6. Grundstücksangelegenheiten **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 08.10.2014

Die Niederschrift Nr. 6 vom 08.10.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Die Vorsitzende teilt mit, dass Herr Steinberg den Ausbau des Gehweges in der Hauptstraße leider nicht begleiten kann, da er bei einer Firma beschäftigt ist, die sich an der Ausschreibung hierfür beteiligen wird. Insofern läge dort ein Interessenkonflikt vor. In der sich anschließenden Diskussion wird als Ergebnis festgehalten, dass man seitens der Gemeinde mit dem Ausbau des Gehweges solange warten will, bis der Einbau der Breitbandversorgungskabel zeitlich feststeht. Dadurch möchte man verhindern, dass ein frisch ausgebautes Gehweg wieder aufgegraben wird. Ein möglicher alternativer Ausbau des Gehweges auf der anderen Straßenseite wird ebenfalls verworfen, weil hierfür Planänderungen erforderlich wären, die mit weiteren Kosten verbunden wären. Außerdem würden für einen relativ langen Gehweg hohe Kosten entstehen, wodurch nur zwei Häuser angeschlossen würden.
- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft Mittelieder
- Teilnahme an der Versammlung des Wasserverbandes
Es wurde deutlich, dass in Zukunft mit Gebührenerhöhungen zu rechnen ist. Für die Gemeinde Hollingstedt ist dies zurzeit jedoch noch nicht akut.
- Gemeindevertreter Lars Paulsen hat eine Informationsveranstaltung der Schleswig-Holstein Netz AG in Apeldör teilgenommen. Dort stellte sich die Schleswig-Holstein Netz AG mit ihrem Betätigungsfeld vor. Hinsichtlich der Abrechnung der Kosten für die Straßenbeleuchtung werde sich in Zukunft eine Änderung ergeben. Die Konzessionsabgabe wird wohl sinken, weil der Stromverbrauch auch gesunken ist. Weiter wurde mitgeteilt, dass ein relativ hoher Prozentsatz der Anteilseigner an der Schleswig-Holstein Netz AG aus dem Bereich des Amtes Eider komme.
- Gemeindevertreter Brümmer regt an, sich Anfang Januar des neuen Jahres zu treffen, um die Wege abzufahren und zu sehen, wo Bäume zu fällen sind und vor allen Dingen um das weitere Vorgehen zu regeln, z.B. wo das Holz verbleibt. Diese soll nämlich den Bürgern in Hollingstedt zu Gute kommen.
- Gemeindevertreterin Braun bittet für die am kommenden Wochenende stattfindende Seniorenfeier in Delve um Hilfe bei der Vorbereitung der Veranstaltung.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018

**Haushaltssatzung der Gemeinde Hollingstedt
für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2014 ~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	282.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	280.800 EUR
einem Jahresüberschuss von	1.700 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	260.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	280.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	78.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,12 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin

ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,- EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,- EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2015, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

- Am 05.11.2014 hat im Amtsbezirk Eider eine Verkehrsschau stattgefunden. Für die Gemeinde Hollingstedt hat es keine konkreten Anordnungen zu geben, gleichwohl sollen einige Grundstückseigentümer aufgefordert werden, an ihren Hecken einen Rückschnitt vorzunehmen, um Sichtverhältnisse an Einmündungen zu verbessern.
- Der Kreativclub ist mit der Bitte um eine Spende an Bürgermeisterin Rau herangetreten.

Beschluss:

Dem Club wird eine Spende von 100,00 € gewährt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

- Bürgermeisterin Rau teilt mit, dass bei der Tagung des Wasserverbandes am gestrigen Tage eine Resolution gegen das Fracking verabschiedet worden ist.
- Bürgermeisterin Rau teilt mit, dass für das Gebäude am Mühlenweg (Dorfgemeinschaftshaus) eine Versicherungssumme von 179,60 € gezahlt wird. Gemeindevertreter Sommer hatte diesen Betrag erfragt.
- Gemeindevertreter Rohde stellt zwei für Feuerwehren gedachte Lampen vor. Zum Einen handelt es sich um eine sogenannte Helmlampe für 56,00 € Netto pro Stück sowie um eine Handlampe für 300,00 € inkl. Ladegerät pro Stück. Die Feuerwehr möchte ihre 23 aktiven Mitglieder mit Helmlampen ausstatten sowie insgesamt 6 Handlampen für die Feuerwehr erwerben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zunächst 10 Helmlampen sowie 2 Handlampen anzuschaffen.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

Helmi Rau
Vorsitzende

Holger Jürgensen
Protokollführer